



LEITZERSDORFER Gemeindenachrichten

Ausgabe Nr. 162 / Dezember 2018

A-2003 Leitzersdorf, Johannesplatz 1
Tel.: 02266/63455-0 Fax: 02266/63455-25
Internet : www.leitzersdorf.at
email : gem.leitzersdorf@leitzersdorf.at

IN DIESER AUSGABE :

WORTE DES BÜRGERMEISTERS
.....SEITE 1

WORTE DES VIZEBÜRGERMEISTERS
KALENDER 2019
.....SEITE 2

VORANSCHLAG 2019
.....SEITE 3

SCHNEERÄUMUNG
INFORMATION AUS DEM BAUAMT
.....SEITE 4

3. STADLFEST FÜR DICH & DEINEN
HUND
BERICHT AUS DER VOLKSSCHULE
.....SEITE 5

LATERNFEST DES
KINDERGARTENS
FEUERWEHR-EHRUNGEN
.....SEITE 6

BERICHT DES USV LEITZERSDORF
.....SEITE 7

ISTMOBIL
.....SEITE 8

KRIMINALPRÄVENTION - POLIZEI
.....SEITE 9

WEIHNACHTSAUSFLUG
E!CHO
SPENDENÜBERGABE
MÜLLTRENNUNG
.....SEITE 10

VOLKSSCHUL- UND
KINDERGARTEN-EINSCHREIBUNG
DIVERSE BERICHTE
.....SEITE 11

JUBILÄEN
DAMALS BEI UNS...
VORSCHAU VERANSTALTUNGEN
.....SEITE 12

DIESER AUSGABE LIEGT BEI:

- ABFALLENTSORGUNGS-
KALENDER 2019

WWW.LEITZERSDORF.AT



**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist wieder Zeit zu reflektieren und zu schauen, was in diesem Jahr geschehen ist. Das Jahr 2018, kann man sagen, war ein Jahr der Sanierungen und Instandhaltungen.

Um unsere Wohn- bzw. Lebensqualität aufrecht zu erhalten bzw. zu verbessern, wurde seitens der Gemeinde Leitzersdorf vieles umgesetzt.

Um nur einiges aufzuzählen: Es wurde das Sporthaus saniert, in Leitzersdorf wurden die gesamte Gartenstraße samt Nebenanlagen und Bepflanzungen und auch der Fahrbahnteiler in der Buchenstraße neu gestaltet und auch bereits fertiggestellt. Im gesamten Ortsgebiet von Kleinwilfersdorf wurden die alten Wasserschieber gegen neue getauscht. Die Kapelle in Hatzenbach konnte saniert werden, neue Brückengeländer wurden montiert, der Kindergarten bekam einen neuen Zaun, über 40 Bäume wurden in den Nebenanlagen neu gesetzt, beim Abenteuerspielplatz und im Bienenpark wurden Christbäume gepflanzt. Viele weitere kleine Teilbereiche von Straßen und Nebenanlagen konnten saniert und wiederhergestellt werden.

Insgesamt wurden über EUR 450.000,- in den Straßenbau der Großgemeinde Leitzersdorf investiert.

Für das Jahr 2019 stehen wieder neue Vorhaben auf unserem Arbeitsprogramm, welche ich Ihnen auf Seite 3 beschreibe. Auch die Eckdaten des Haushaltsbudgets werden dazu erklärt.

Nach der letzten Erhöhung per 1.1.2016 gibt es auch im neuen Jahr eine Abgabenerhöhung. Diese betrifft die Wasserbezugsgebühr. Die Erhöhung dieser Abgabe resultiert einerseits aus einer Anhebung durch die Stadtgemeinde Stockerau, aber auch aus den laufend hohen Instandhaltungskosten der bestehenden Wasserleitungsanlagen. Mit einem Berechnungsmodell dazu - ebenfalls auf Seite 3 - möchte ich die Erhöhung für jeden Einzelnen transparent machen.

Abschließend wünsche ich Ihnen besinnliche Feiertage im Kreise Ihrer Lieben, fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Ihr Bürgermeister

Franz Schöber



WORTE DES VIZEBÜRGERMEISTERS

In der Gemeinde Leitzersdorf engagieren sich Tag für Tag viele Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler freiwillig und unentgeltlich in den verschiedensten Vereinen. Sie übernehmen damit Verantwortung, gestalten ihre Umgebung aktiv mit und leisten so einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Ob man sich bei den freiwilligen Feuerwehren, oder in den unterschiedlichsten Vereinen in seiner Freizeit organisiert, ist schlussendlich für das Miteinander in Leitzersdorf von besonderer Bedeutung.

Die ehrenamtliche Tätigkeit und der Einsatz für den Nächsten machen eine Gesellschaft lebendig. Das Engagement dieser Gruppen vermittelt Teamgeist, Solidarität und soziale Kompetenzen, Haltungen und Einstellungen, die für unsere Zusammenleben unverzichtbar sind.



Als Vizebürgermeister, zuständig für Sport, Kultur und Vereine möchte ich mich recht herzlich für Ihren Einsatz bedanken!

Ich wünsche Ihnen, den Mitarbeitern der Gemeinde und der gesamten Leitzersdorfer Bevölkerung ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr Vizebürgermeister
Manfred Kreuzmann

KALENDER DER GEMEINDE LEITZERSDORF 2019

2. NOSTALGIEKALENDER - „UNSERE GESELLSCHAFT – MENSCHEN VON DAMALS“

Mit der Ausgabe des diesjährigen Kalenders mit dem Titel „**Unsere Gesellschaft – Menschen von damals**“ freut es Bgm. Franz Schöber, nach der ersten Auflage im Jahre 2013, nun eine zweite Ausgabe des Nostalgie-Kalenders überreichen zu können.

In diesem Kalender werden historische Aufnahmen mit den Menschen von damals aus der Großgemeinde Leitzersdorf gezeigt. Herzlichen Dank all jenen, die hier ihre persönlichen Fotos der Gemeinde zur Verfügung gestellt haben.

In den nächsten Monaten möchte sich die Gemeinde Leitzersdorf vermehrt dem Thema „Dokumentieren und Bewahren unserer Vergangenheit“ widmen. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28. September 2018 einstimmig den Beitritt zur Onlineplattform „**TOPOTHEK**“ (<https://www.topothek.at>) beschlossen.

Darauf werden Fotos, Texte, Dokumente oder Objekte aus der Großgemeinde Leitzersdorf archiviert und dokumentiert. Dieses Projekt soll nach Schulungen und Abstimmungsgesprächen im nächsten Jahr in Angriff genommen werden.

Besten Dank bereits bei all jenen, die schon Fotomaterial auf die Gemeinde gebracht oder sich gemeldet haben.

Wenn auch Sie Fotos, Dokumente oder Objekte für die TOPOTHEK haben, scheuen Sie nicht Kontakt mit der Gemeindeverwaltung (Fr. Kneissl, 63455-23) aufzunehmen. Weiters sollen im nächsten Jahr öffentliche Veranstaltungen zu diesem Thema organisiert werden.

Der Kalender beinhaltet ebenso in gewohnter Weise die Termine der Müllabfuhr und der kostenlosen Rechtsberatung des Notars am Gemeindeamt.

Es wurden Termine der ansässigen Vereine und Gastronomiebetriebe gesammelt und in den Kalender eingetragen.

GEMEINDE LEITZERSDORF

2. Leitzersdorfer Nostalgiekalender

„Unsere Gesellschaft – Menschen von damals“



2019



Wappenverleihung 1887

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019
wünschen Ihnen

Ihr Bürgermeister Franz Schöber, der Gemeinderat und die Bediensteten

Der Kalender 2019 zeigt historische Aufnahmen
mit den Menschen von damals aus der Großgemeinde Leitzersdorf

VORANSCHLAG 2019

Der Voranschlag 2019 ist in der Zeit vom 28. November bis 12. Dezember 2018 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Allen Gemeinderatsfraktionen wurde eine Ausfertigung vom Voranschlag 2019 und vom mittelfristigen Finanzplan zugestellt. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen abgegeben.

Das Budget unterteilt sich in den ordentlichen und außerordentlichen Haushalt.

In der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2018 (*Abstimmungsergebnis*: dafür: 8x BGL, 2x FPÖ; dagegen 2x SPÖ, enthalten 6x ÖVP) wurde der Budgetvoranschlag 2019 mit folgenden Zahlen vorgelegt:



Ordentlicher Haushalt	EUR 2.469.100,--
Außerordentlicher Haushalt	EUR 2.030.600,--
GESAMTBUDGET	EUR 4.499.700,--

Im **außerordentlichen Haushalt** für das Haushaltsjahr 2019 sind folgende Vorhaben geplant (auszugsweise):

Errichtung FF-Haus Leitzersdorf	€ 1.037.000,00
Straßenbau	€ 230.600,00
Güterwegerhaltung im Gemeindegebiet	€ 35.000,00
Güterwege - Unwettersanierungen	€ 19.000,00
Straßenbeleuchtung	€ 60.000,00
Kanal- und Wasseranlagen Erweiterungen	€ 179.500,00

Der **Neubau Feuerwehrhaus Leitzersdorf** soll in den Jahren 2019/2020 größtenteils mit einem Generalunternehmer und durch Eigenleistungen der FF-Mitglieder realisiert werden.

Die Position **Straßenbau** beinhaltet hauptsächlich die Umsetzung des 1. Teilabschnittes des Projektes „Barrierefrei für Alle in Hatzenbach“.

Unsere **Straßenbeleuchtung** soll im nächsten Jahr teilweise in Leitzersdorf, aber ebenfalls in der Katastralgemeinde Wiesen auf LED umgestellt werden.

Diese Vorhaben stellen für unsere kleine Gemeinde sehr hohe Investitionen dar. Die Finanzierungen werden nur durch Landesförderungen, Eigenleistungen, aber auch durch Siedlungserweiterungen (Eigenheim und Wohnbau) möglich sein.

An dieser Stelle hoffe ich, dass im nächsten Jahr alle politischen Vertreter hier im Sinne einer positiven Entwicklung für die Gemeinde ihre Funktionen ausüben werden.

Abschließend möchten wir noch ein kleines **Rechenbeispiel**, wie auf der ersten Seite angekündigt, zur notwendig gewordenen **Erhöhung der Wasserbezugsgebühr** vorlegen:

Preis pro m ³ Wasser	inkl. MWSt in €
bis 31.12.2018	2,13
ab 01.01.2019	2,44

Erhöhung absolut	0,31
-------------------------	-------------

Eine 4köpfige Durchschnittsfamilie verbraucht etwa 150 m³ Wasser pro Jahr. Dies ergibt Mehrkosten von € 46,50 jährlich. Umgerechnet auf ein Monat belastet die Wassererhöhung diese Familie mit € 3,875, das entspricht einem Cappuccino oder Großen Braunen.

Schneeräumen – Greifen Sie zur Schaufel!

Es ist jedes Jahr ähnlich: Zwar bereiten wir uns im Herbst geistig auf den Winter vor. Aber wenn er dann tatsächlich da ist und Eis und Schnee die Straßen und Wege zur Rutschbahn machen, sind viele spätestens mit dem ersten Schritt aus dem Haus überfordert. Das gilt auch für die Sicherung der Wege. Aber womit streut man am besten? Effektiv und immer noch beliebt ist vor allem Streusalz. Doch die Substanz ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen. Wie bei allen Streumitteln gilt auch hier der Grundsatz: Nur so viel davon verwenden, wie unbedingt nötig.

Räumen vor Streuen

Sollte es nach Entfernen des Schnees dennoch rutschig sein, ist es am besten statt Streusalz Splitt zu verwenden. Wenn allerdings Auftaumittel wie Streusalz unbedingt notwendig sind, sollten diese niemals direkt auf einer Schneefläche aufgetragen werden. Vor allem an gefährlichen Stellen, wie Treppen oder Rampen ist es besonders wichtig auf Sicherheit zu achten.

Den Gehweg richtig schnee- und eisfrei halten

Salzstreuen ist besonders beliebt, weil es unkompliziert und zeitsparend ist. Doch hat Natriumchlorid auch einige Nachteile. Zu viel Salz schädigt Bäume und andere Pflanzen, greift Oberflächen von Gebäuden und Fahrzeugen an und kann Böden und Gewässer belasten. Auch Tiere können durch zu viel Salz beeinträchtigt werden. Außerdem verliert Salz seine auftauende Wirkung bei Temperaturen ab etwa -10 °C! Wird Auftaumittel direkt auf den Schnee gestreut, entsteht Schneematsch. Gefriert diese Masse wieder, besteht erhöhte Rutschgefahr.

Streumittel, die eingesetzt werden können

Abstumpfende Streumittel wie Sand, Splitt aus Dolomit oder Basaltgestein (Kant Korngröße 1-4 mm; 100 bis 300 g/m²) als mechanische Rutschhemmung streuen. Verwenden Sie Auftaumittel nur an gefährlichen Stellen, Treppen oder Rampen und bei Glätte. Achten Sie auf die Dosierung. Die erforderliche Menge ist ein bis zwei Teelöffel/m² oder 10 bis 15 g/m². Beim händischen Ausbringen im privaten Bereich wird meist überdosiert.

Verwenden Sie Kaliumkarbonat auf Blähton. Der Blaue Engel und der Nordic Swan sind zwei Umweltzeichen, die auf einigen Streumitteln zu finden sind. Beachten Sie, dass kein Streumittel ohne Umweltauswirkungen ist und setzen Sie es immer sparsam und gezielt ein.

Grundstückseigentümer im Ortsgebiet müssen den Gehweg schneefrei halten

Sicherheit auf Gehwegen geht jeden an. Gehsteige im Siedlungsgebiet müssen zwischen 6.00 und 22.00 Uhr begehbar sein. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in der Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. FußgängerInnen müssen sich den winterlichen Bedingungen mit festem Schuhwerk anpassen. Passiert aber durch schlechte oder fehlende Räumung ein Unfall, können HausbesitzerInnen für Schäden haftbar gemacht werden. Wer gründlich geräumt hat und bei Glätte streut, hat gute Chancen, im Schadensfall nicht belangt zu werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.naturland-noe.at/knigge

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT - „FERTIGSTELLUNG“



Der Baubehörde ist es ein Anliegen auf die gesetzlichen Fristen für die **Fertigstellung von Bauvorhaben** hinzuweisen (§ 24 NÖBO 2014):

Das Recht aus einer Baubewilligung **erlischt**, wenn die Ausführung des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen 2 Jahren ab der Erlassung des Bescheides der Behörde begonnen oder binnen 5 Jahren ab ihrem Beginn fertiggestellt wurde. Nach Erlöschen der Bewilligung ist neuerlich um Baubewilligung, unter Einhaltung der nunmehr aktuell

gültigen Bauordnung, anzusuchen.

Erst nach vollständig eingebrachter Fertigstellung darf ein Bauwerk benutzt werden. Wird ein Bauwerk vor der Vorlage der Unterlagen benützt, stellt dies eine Verwaltungsübertretung dar (§ 37 NÖBO 2014). Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei evtl. Schäden an oder in nicht fertiggestellten und benützten Bauwerken, Versicherungen möglicherweise keine Leistungen erbringen werden.

„STADLFEST – FÜR DICH & DEINEN HUND“ WAR EIN VOLLER ERFOLG 7.000 € FÜR DIABETIKERWARNHUND GESPENDET

Anfang Oktober fand bereits zum dritten Mal das Oktoberfest der anderen Art, das „Stadlfest – für dich & deinen Hund“ in Leitzersdorf, statt.

Der Erlös dieser Veranstaltung ging an den jungen Diabetiker Samson, dessen Familie heuer um einen sehr gut ausgebildeten Diabetikerwarnhund erweitert wurde.

Jetzt war es endlich soweit, die Spendensumme wurde enthüllt und übergeben – ganze 7.047 € gingen dabei an Samson und seine Familie. „Wir haben die letzten Monate sehr viel Zeit für dieses Projekt aufgewendet und es ist wunderschön zu sehen, dass die Besucher unseres Stadlfestes so viel Spaß hatten und jetzt auch noch so eine atemberaubende Spendensumme zusammengekommen ist.

Wir sind mehr als zufrieden“, freuen sich Sabrina Reibenwein und Michelle Kreuzmann, die den Verein „Hand in Pfote“ gegründet und dieses Herzensprojekt auf die Beine gestellt haben.



BERICHTE AUS DER VOLKSSCHULE LEITZERSDORF



Auch dieses Jahr war die **Buchausstellung** in der Volksschule Leitzersdorf wieder ein großer Erfolg.

Die Kinder der ersten und zweiten Klasse aus der UVÜ Singen-Tanzen-Musizieren eröffneten die Buchausstellung mit drei Vorführungen. Es wurden wieder viele Bücher bestellt, sodass der Schule eine beachtliche Gutschrift von der Buchhandlung Kirchner und Krämer zur Verfügung gestellt werden kann.

Ein großes Dankeschön geht an den Elternverein, der uns mit vielen Köstlichkeiten den Vormittag versüßt hat. Die Einnahmen werden dieses Mal für die Erweiterung der Bibliothek in Niederhollabrunn verwendet. Danke an alle Mitwirkenden!

Am Dienstag, den 11.12.2018 fuhren die SchülerInnen aller drei Klassen der Volksschule Leitzersdorf gemeinsam mit einem Bus nach Stockerau **eislaufen**.



Dieser Ausflug, über den sich die Schülerinnen und Schüler sehr freuen, findet immer 2 mal im Jahr statt.

Bgm. Schöber spendierte den fleißigen Kindern, wie jedes Jahr, Faschingskrapfen.



LATERNENFEST DES KINDERGARTENS

„1000 Lichtlein in der Nacht!“

Brauchtum und Tradition haben in unserem Kindergarten einen hohen Stellenwert. So feierten wir auch heuer zu Ehren des Hl. Martin das Laternenfest. Mit selbstgebastelten Fackeln erhellten die Kinder die Nacht und am Kirchenplatz brannte schon das Martinsfeuer. Gemeinsam mit Hrn. Pfarrer Msgr. Franz Ochenbauer wurde ein sehr stimmungsvolles Martinsfest in der Kirche gefeiert.

Mit großer Begeisterung und Freude sangen die Kinder ihre Lieder und teilten die Kipferl. Die anschließende Agape fand wieder im Kindergarten statt.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben und freuen uns schon darauf, wenn wir nächstes Jahr wieder mit unseren Laternen durch die Straßen ziehen!



FEUERWEHR - EHRUNGEN

Am 8. Dezember 2018 wurden (wie jedes Jahr) im Gemeindesaal Spillern sämtliche Feuerwehrmitglieder für ihre langjährige Tätigkeit bei der Feuerwehr vom Land NÖ ausgezeichnet.

Eine Auszeichnung wurde für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige und 60-jährige Tätigkeit im Freiwilligenwesen durch Herrn Landtagsabgeordneten Christian Gepp verliehen.



Hatzenbach: Gottfried Mantler, Gerhard Ratsch (40 Jahre)

Leitzersdorf: Manfred Kreitmayer, Wolfgang Greil, Heimo Uhrmann (25 Jahre), Robert Wimmer, Johann Chromy (40 Jahre)

Wiesen: Erich Westermeier, Johann Pögler (60 Jahre), Martin Lang, Leopold Tittler (25 Jahre)



Der USV Leitzersdorf, mittlerweile 22 Jahre jung, hat wieder ein abwechslungsreiches, spannendes Kalenderjahr über die Bühne gebracht, in dem es natürlich auch viele gemeinsame Erfolge zu feiern gab. Nach dem 16. Waschberg-Crosslauf (der Startschuss zur 17. Auflage fällt am 4. Mai 2019!), zwei Partys, einem Trainingslager in der Flachau, den Jugendtagen, Hallenturnieren und den Weihnachtsfeiern war die Nikolausfeier am 7.12. am Sportplatz das letzte Veranstaltungshighlight 2018.

2019 kann kommen und wir hoffen, weiterhin eine Bereicherung für die Gemeinde sein zu können und zu dürfen.

Der sportliche Herbst 2018:

Unsere **U7/U8-Kids** haben mit ihren Trainern Ladi Kirschner und Thomas Emich an mehreren Turnieren teilgenommen und ihre ersten Erfolgserlebnisse verbuchen können. Es ist deutlich zu erkennen, wie sich die Kids steigern und das werden sie auch im neuen Jahr tun. Zuwachs im Team und „Schnupperer“ sind jederzeit herzlich willkommen.

Jugendleiter-Kontakt: 0664-8565831, c.reiterer@noen.at

Unsere starke **U10-Mannschaft** hat in einer Gruppe mit Ernstbrunn, Langenzersdorf, Korneuburg, Sierndorf und Stockerau einige tolle Partien hingelegt (noch ohne offizielle Wertung, die gibt's erst ab U11). Die Betreuer Kevin Nendwich



und Jürgen Hornyak haben die Truppe auf Trab gehalten. Im Jänner wird ein neuer Trainer präsentiert, da Kevin den USV nach drei Jahren, in denen er vieles geleistet hat, verlässt. Jürgen bleibt als Co erhalten. Auch hier sind Neuzugänge, die Teil eines dynamischen Teams werden wollen, jederzeit willkommen.

Die **U12-Mannschaft** von Andreas Bumba und Christian Frei war die einzige, die Leobendorf im Mittleren Play-off eine Niederlage zufügen konnte. Lange um den Herbsttitel kämpfend,

ging am Ende ein wenig der Saft aus. 16 Punkte und Platz drei waren dennoch eine ordentliche Leistung!

Unsere **U14-Mannschaft** hatte seit dem Sommer mit mehr Ausfällen zu kämpfen, als ihr lieb war, hätte in voller Besetzung zumindest um Platz zwei im oberen Play-off gekämpft. So wurde es am Ende Rang vier für das Team von Josef Schmutzenhofer, Vulli Januzi und Martin Holzer.

Etwas launisch zeigte sich die **U16-Spielgemeinschaft** Spillern/Leitzersdorf im oberen Play-off. Hinter Stockerau und Horn hat sich das Team von Trainer Lukas Bisko dennoch als dritte Kraft in der Jugendhauptgruppe Nordwest etabliert.

Teils hochkarätige und enge Matches wurden von unserer Spielgemeinschaft in der **U17-Landesliga** West gegen Waidhofen/Thaya, Waldhausen, Leobendorf, Zwettl und Muckendorf geboten. Leider hat hier im Herbst der Verletzungsteufel zugeschlagen. Mit etwas mehr Glück hätte das von Patrick Jenisch betreute Team (Jahrgänge 2001/02) im Titelkampf mitgemischt. Im Frühjahr gibt es einen neuen Anlauf! Einige dieser Spieler klopfen auch schon kräftig bei der Kampfmannschaft an.

Apropos **Kampfmannschaft**: Die ging mit ihrem neuen Trainer Martin Haselmayr und den „Heimkehrern“ Daniel Berger und Martin Teufer in die Saison 2018/19, war bis zwei Runden vor Schluss punktgleich mit dem Tabellenführer, ehe zwei bittere Heimgniederlagen noch einen Rückfall auf Platz sechs in der 2. Klasse Donau bedeuteten. Mit einer guten Wintervorbereitung ist in der Rückrunde aber sicher noch einiges möglich. Das gilt auch für die von Michael Labschütz betreute **Reservemannschaft**, die den Herbst auf Rang vier abschloss.

(Bericht: Obm. Christoph Reiterer)





Bezirk Korneuburg ISTmobil

Seit 1. April 2018 gilt für Fahrten mit dem ISTmobil Korneuburg ein auf den Verbundtarif des Verkehrsverbundes Ost-Region (VOR) abgestimmtes, sehr günstiges Tarifsystem.

Seit 1. September 2018 ist das Projekt „Bezirk Korneuburg ISTmobil“ für Kundinnen und Kunden nochmals attraktiver geworden. Zeitkarten des VOR können bei ISTmobil registriert und Fahrten damit besonders günstig genutzt werden. Mit einer bei ISTmobil registrierten, gültigen Zeitkarte muss bei ISTmobil Fahrten innerhalb des persönlichen Netzes nur noch der Komfortzuschlag (06 bis 19 Uhr € 2,- pro Person und Fahrt | ab 19 Uhr € 4,- pro Person und Fahrt) bezahlt werden.

Auch Besitzerinnen und Besitzer eines TOP-Jugendtickets profitieren vom neuen Tarifsystem. Werktags von 14 bis 19 Uhr sind für Inhaberinnen eines TOP-Jugendtickets ISTmobil-Fahrten im gesamten Bedienungsgebiet um € 2,- pro Fahrt und Person möglich.

Tarifanpassung an Verbundtarif

Aufgrund der im Juli 2018 stattgefundenen Tarifierhöhung im Verbundtarif des Verkehrsverbund Ost-Region sind auch in allen darauf abgestimmten Anrufsammeltaxis die Tarife entsprechend nachzuziehen und anzupassen.

Für das Projekt „Bezirk Korneuburg ISTmobil“ erfolgt diese Anpassung mit 1.1.2019.

Die neuen Fahrpreise beim ISTmobil Korneuburg ab Jahresbeginn 2019 stellen eine Erhöhung von 10 Cent auf kurzen Strecken bis zu 50 Cent auf langen Strecken im Bezirk dar.

Anzahl Zonen	Tarif bis 31.12.2018	Tarif NEU ab 1.1.2019
1 ISTmobil-Tarifzone	€ 1,70	€ 1,80
2 ISTmobil-Tarifzonen	€ 2,20	€ 2,30
3 ISTmobil-Tarifzonen	€ 3,30	€ 3,50
4 ISTmobil-Tarifzonen	€ 4,40	€ 4,70
5 ISTmobil-Tarifzonen	€ 5,50	€ 5,90
6 ISTmobil-Tarifzonen	€ 6,60	€ 7,10

Umseitig finden Sie die detaillierten Tarife für sämtliche Fahrtrelationen durch alle am ISTmobil Korneuburg beteiligten Gemeinden.

Detaillierte Informationen zum Projekt „Bezirk Korneuburg ISTmobil“ finden sich unter www.istmobil.at/istmobil-regionen/bezirk-korneuburg-istmobil.

GEMEINSAM SICHER
in Österreich

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

- **Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.**

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

- **Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.
- **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.
- **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperrbarer Fenstergriffe).
- Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung** in Anspruch.
- **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalpolizeiliche Beratung

Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder Mail: lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at

.WISSEN SCHÜTZT

VOLKSSCHULEINSCHREIBUNG 2019/2020

Die Volksschuleinschreibung für das Jahr 2019/2020 findet am **Samstag, den 12. Jänner 2019** in der Zeit von **9.00 bis 11.00 Uhr** in der Volksschule Leitzersdorf statt.

Eine separate Einladung an die betroffenen Eltern erfolgt zeitgerecht direkt durch die Volksschule.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG 2019/2020

Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2019/2020 findet am **Dienstag, den 19. Februar 2019** in der Zeit von **13.00 bis 15.00 Uhr** im Kindergarten Leitzersdorf statt.

Zum Einschreiben in den Kindergarten bringen Sie bitte Ihr Kind und dessen Sozialversicherungsnummer mit.

BRÜCKENGELÄNDER IN HATZENBACH



Ende Oktober konnten die neuen Brückengeländer in Hatzenbach montiert werden.

Ausführende Firma war die Fa. F-M Metallbau aus Eggendorf am Wagram.

NEBENANLAGEN IN LEITZERSDORF



Im Oktober dieses Jahres konnten mit Unterstützung der Straßenmeisterei Sierndorf die Nebenanlagen auf der Ernstbrunner Straße hin zum Betriebsgebiet errichtet werden.

Neben dem schöneren Erscheinungsbild konnte dadurch auch für mehr Sicherheit für Fußgänger gesorgt werden.

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Während der Weihnachtsfeiertage entfallen an den Donnerstagen die Bürgermeistersprechstunden und der Parteienverkehr. Am Donnerstag, den 10. Jänner 2019, finden die ersten Sprechstunden des Bürgermeisters im neuen Jahr statt. In dringenden Fällen steht Bgm. Franz Schöber (Handy Nr. 0664/311 88 15) jedoch gerne für Ihre Anliegen zur Verfügung.



Weihnachtsbaum am Gemeindeamt

**Der Gemeinderat und
die Bediensteten
wünschen allen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute
für das Jahr 2019!**

GEBURTEN UND JUBILÄEN IN DER GEMEINDE

Geburten

Simon Regner, Leitzersdorf

80. Geburtstag

Franz Sommerer, Leitzersdorf
 Hilde Peitl, Wollmannsberg
 Karl Frantes, Kleinwilfersdorf

90. Geburtstag

Leopold Hahn, Wiesen
 Leopold Schabel, Leitzersdorf
 Franz Wagner, Hatzenbach

95. Geburtstag

Theresia Kraske, Leitzersdorf

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Helene und Johann Lendl, Kleinwilfersdorf

Wir gratulieren recht herzlich!



Bgm. Franz Schöber gratuliert
 im Beisein von
 Franz und Hermine Wagner
 Herrn Franz Wagner zum 90. Geburtstag!

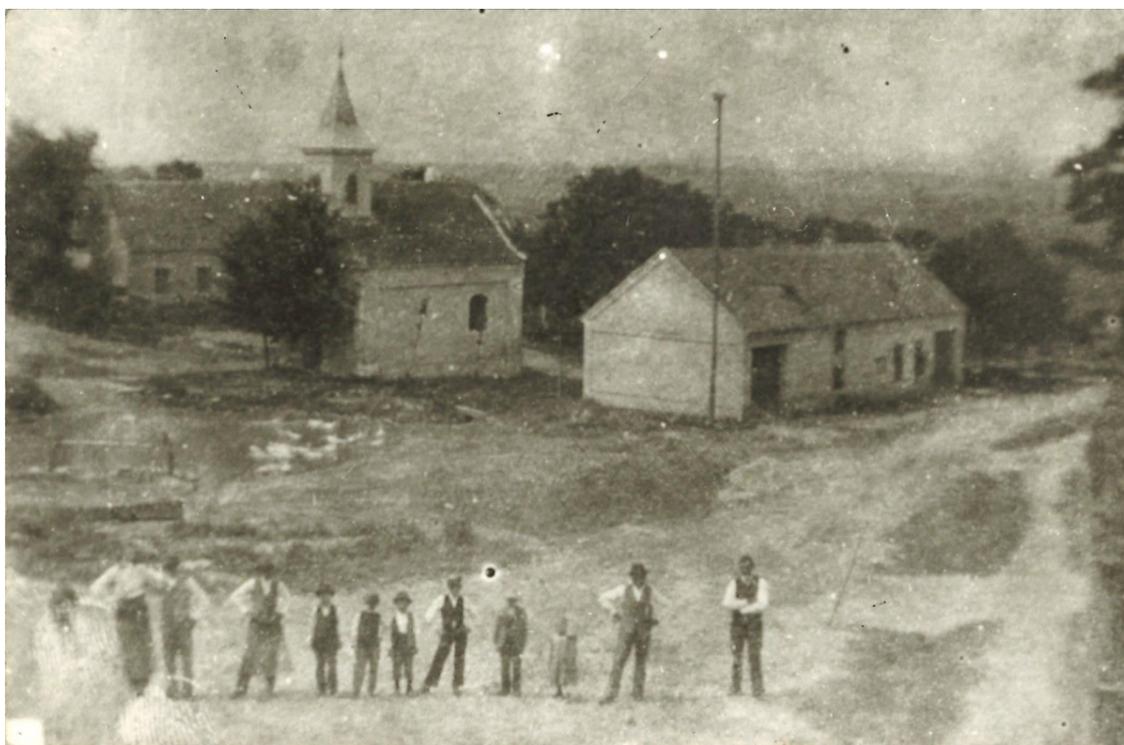
DAMALS BEI UNS ...

Es freut uns, Ihnen ab dieser Ausgabe regelmäßig Aufnahmen aus unserer Gemeinde aus anno dazumal zeigen zu können:

Dieses Foto ist eine Aufnahme von Wollmannsberg und ist um 1900 entstanden.

Im Jahre 1780 wurde in Wollmannsberg ein Bethaus errichtet. Die Kapelle wurde 1945 durch Bomben zerstört. Im Jahre 1955 wurde mit Unterstützung der gesamten Bevölkerung von Wollmannsberg eine größere Kapelle wieder errichtet.

Das Foto wurde von Frau Hilde Krammer aus Wollmannsberg zur Verfügung gestellt.



VORSCHAU – VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

10.01.2019	Demenz-Gedächtnisberatung 16.00 bis 17.30 Uhr
25.01.2019	Pfarrball
14.02.2019	Demenz-Gedächtnisberatung 16.00 bis 17.30 Uhr
22.02.2019	Vollversammlung Seniorenbund
04.03.2019	Seniorentreff „WIR-Kaffee“
07.03.2019	Demenz-Gedächtnisberatung 16.00 bis 17.30 Uhr